

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **11 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



*Inserate*

Neu als Taschenbuch  
Raymonda Tawil

**MEIN GEFÄNGNIS HAT VIELE MAUERN**

Eine Palästinenserin berichtet  
Dietz Taschenbuch 1985. Fr. 12.80

Raymonda Tawil Buch — halb Autobiographie, halb politisches Bekenntnis — ist eindrucksvolles Dokument für die Selbstbefreiung einer palästinensischen Frau.

Barbara Yurtdas

**WO MEIN MANN ZUHAUSE IST...**

Tagebuch einer Übersiedlung in die Türkei  
rororo aktuell, Frauen aktuell, Fr. 8.80

Zurück in die Türkei. Die konkreten Umstände und Folgen einer solchen Rückkehr beschreibt eine Münchner Lehrerin, die mit ihrem türkischen Ehemann und ihren beiden Söhnen in eine Kleinstadt in Thrakien übersiedelt.

Neu als Taschenbuch!  
Marlen Haushofer

**DIE WAND**

Roman  
Ullstein Taschenbuch Fr. 8.80

“Die Wand” ist die Geschichte einer Frau, die sich plötzlich als einzige Überlebende in einem genau umgrenzten Stück Natur gefangen sieht. Mit einem zugelaufenen Hund, einer Katze, einer trächtigen Kuh richtet sie sich in ihrer Rolle ein, lernt mühsam, was sie als Städterin nie gebraucht hat, beginnt auf den Rückseiten alter Kalender ihre Erfahrungen zu notieren. Nach und nach lernt sie sich kennen, spürt eine langsame Befreiung. Für die Frau, die einmal eine Familie hatte, gibt es keine Konventionen mehr, denn “alle, denen zuliebe ich ein Leben lang gelogen habe, sind tot”.



Yvette Z'Graggen

**ZEIT DER LIEBE, ZEIT DES ZORNS**

Fischer Taschenbuch Verlag Fr. 7.80

Eine Arbeitskrise ist Anlass für Yvette Z'Graggen, sich über ihre Liebe Rechenschaft abzulegen.

Intensiv erlebt sie die Kindheit ihrer Tochter mit, und immer deutlicher wird dadurch für sie das Bild des kleinen Mädchens, das sie selbst war: schüchtern, brav und ängstlich. Was hat es den Frauen ihrer Generation so schwer gemacht, den Weg zu sich selbst zu finden?

Anja Meulenbelt

**WIE SCHALEN EINER ZWIEBEL**

oder wie wir zu Frauen und Männern gemacht werden  
Verlag Frauenoffensive, Fr. 23.—

Die Autorin untersucht in diesem Buch die Unterschiede zwischen den Geschlechtern auf drei Ebenen:

Die biologische: Ist Anatomie Schicksal?

Die Geschlechtsrolle: Wie haben wir gelernt, uns wie Frauen und Männer zu verhalten?

Die psychologische: Was ist mit uns geschehen dadurch, dass unsere Mutter eine Frau war?

Adelheid Duvanel

**ANNA UND ICH**

Erzählungen  
Luchterhand Verlag Darmstadt 1985.  
107 S. Fr. 20.—

mw. Neue Erzählungen der Basler Autorin, wieder von benachteiligten, unterprivilegierten Menschen. Oft sind es Frauen, die Mühe haben, ihre Wünsche, ihre Illusionen und Enttäuschungen überhaupt zu formulieren. Sprachlose, isolierte Menschen: Kinder oder Frauen, die oft ausserhalb der Realität stehen und den Weg in die (verlogene) heile Welt nicht mehr finden, dafür aber so ehrlich sind, wie nur Kinder sein können.

Marina Gambaroff

**UTOPIE DER TREUE**

Rowohlt 1984. Fr. 24.10

Der Psychoanalytikerin Marina Gambaroff geht es in den 12 Texten dieses Buches um Utopie und Therapie, um Identität und Realität, von Frauen in Beziehungen: zu Müttern, zu Kindern, zu Männern, zu Frauen.

**FRAUZEITIG**

Nr. 14

Soeben erschienen zum Thema

=====

FRAU UND TECHNIK

=====

Preis:

Jahresabo Fr. 20.—

Einzelnr. Fr. 5.—

JETZT BESTELLEN!

Name:.....

Vorname:.....

Adresse:.....

.....

.....

.....

FRAZ, Postfach 648, 8025 Zürich

TZT-Gruppe zum Thema:

**Ich fresse und werde gefressen**

Wer hat Lust, in unserer Gruppe mitzumachen? Wir, Hildegard und Esther, suchen Frauen und Männer. Wir arbeiten nach dem System des TZT (Themenzentriertes Theater) und erleben gemeinsam Probleme der Selbstbehauptung.

Wann:

jeweils am Montag von 19.30—22.30

Beginn:

Montag, den 19. August 1985

Kosten:

Fr. 216.— für insgesamt 36 Stunden Gruppengrösse:

maximal 12 TeilnehmerInnen Mehr Information und Anmeldung bei:

Esther Mäder, Missionsstr. 23, 4055 Basel, Tel. 061/25 38 03.